

## **Änderungsanträge zum Regierungsprogramm der SPD im Bund**

### S.7, Zeile 3

Füge vor dem Satz ein:

Soziale Marktwirtschaft bedeutet für uns, dass jeder Einzelne von seiner Arbeit leben kann, dass jeder den Beitrag leistet, den er leisten kann und dass niemand zurückgelassen wird.

### S. 30, Zeile 52

Füge ein:

- **Umstellung vom Ehegattensplitting auf Familiensplitting.** Mit dem Ehegattensplitting wird das Alleinverdienermodell gefördert. Wir wollen eine zeitgemäße Besteuerung, die beiden Partnern gerechte Steuern bietet und Kinder besonders berücksichtigt.

### Seite 31, Zeile 16-25

Ersetze durch:

- **Veränderung der Steuerprogression.** Kleine und mittlere Einkommen werden in Deutschland überdurchschnittlich stark belastet. Das liegt auch an unserer steil ansteigenden Steuerprogression. Gerechtigkeit bedeutet, dass jeder den Beitrag leistet, den er leisten kann. Wir wollen deshalb diesen Steuerknick abflachen und so die echten Leistungsträger unserer Gesellschaft entlasten. Gleichzeitig werden wir den Spitzensteuersatz für Großverdiener anheben und die Progression nach oben fortführen.
- **Einführung der Vermögenssteuer.** Über die Steuerprogression hinaus soll für große Vermögen wieder eine Steuer eingeführt werden, die den Wertgewinn von unbeweglichem Vermögen berücksichtigt und verfassungskonform ist.
- **Befristeter Krisensoli.** Während sich unser Land in einer schweren Krise befindet, liegt ein ungeheures privates Vermögen in den Händen Einzelner. Viele von ihnen wollen dem Staat helfen. Wir wollen mit einem befristeten Soli für Großverdiener erreichen, dass diejenigen, die vom Aufschwung profitiert haben, im Abschwung etwas für alle tun.

### Seite 37, Zeile 12

Füge ein:

- **Anrecht auf Teilzeitarbeit für Väter.** Mütter haben beim Wiedereinstieg in das Berufsleben ein Anrecht auf Teilzeitarbeit, Väter nicht. Diese Ungerechtigkeit wollen wir beseitigen, damit sich auch Väter nach der Elternzeit für mehr Kinderbetreuung entscheiden können.